



Großhandelspreise im Oktober 2015: - 1,6 % gegenüber Oktober 2014

Großhandelspreise im Oktober 2015: - 1,6 % gegenüber Oktober 2014
Die Verkaufspreise im Großhandel waren im Oktober 2015 um 1,6 % niedriger als im Oktober 2014. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) weiter mitteilt, hatte die Jahresveränderungsrate im September 2015 bei - 1,8 % und im August 2015 bei - 1,1 % gelegen. Gegenüber dem Vormonat verbilligten sich die auf Großhandelsebene verkauften Waren im Oktober 2015 um 0,4 %.
Einen wesentlichen Einfluss auf die Gesamtentwicklung gegenüber dem Vorjahresmonat hatten im Oktober 2015 die um 17,8 % niedrigeren Preise im Großhandel mit festen Brennstoffen und Mineralölerzeugnissen. Gegenüber September 2015 fielen sie um 2,0 %.
Im Vorjahresvergleich waren die Preisrückgänge im Großhandel mit Milch, Milcherzeugnissen, Eiern, Speiseölen und Nahrungsfetten (- 5,2 %) sowie im Großhandel mit Erzen, Metallen und deren Halbzeug (- 4,7 %) für die Gesamtentwicklung ebenfalls von Bedeutung.
Preissteigerungen im Vergleich zum Oktober 2014 gab es im Großhandel mit Obst, Gemüse und Kartoffeln (+ 10,0 %). Auch Datenverarbeitungsgeräte, periphere Geräte und Software verteuerten sich zum Vorjahresmonat (+ 4,2 %), ebenso wie Getreide, Rohtabak, Saatgut und Futtermittel (+ 2,9 %).
Weitere Auskünfte gibt:
Marion Knauer
Telefon: +49 611 75 2302


Pressekontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

Firmenkontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

Das Statistische Bundesamt ist der führende Anbieter amtlicher statistischer Informationen in Deutschland. Wir sind rund 2 400 Beschäftigte, die in Wiesbaden, Bonn und Berlin statistische Informationen erheben, sammeln, aufbereiten, darstellen und analysieren. Wir liefern die statistischen Informationen, die notwendig sind für die Willensbildung in einer demokratischen Gesellschaft und die Entscheidungsprozesse in der Marktwirtschaft. Wir garantieren, dass unsere Einzeldaten neutral, objektiv sowie wissenschaftlich unabhängig sind und vertraulich behandelt werden. Unsere Leistungsfähigkeit beruht auf der Kompetenz und Kundenorientierung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. In Wiesbaden betreiben wir die größte Spezialbibliothek für Statistik in Deutschland. Das Statistische Bundesamt ist eine selbstständige Bundesoberbehörde. Es gehört zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern, das die Dienstaufsicht ausübt. Wichtige organisatorische, personelle und finanzielle Fragen kann das Statistische Bundesamt nur mit Zustimmung des Bundesministeriums des Innern entscheiden. Die Fachaufsicht führen die Bundesministerien, die für die jeweiligen Statistiken zuständig sind. Sie müssen sicherstellen, dass die Statistiken so durchgeführt werden, wie es der entsprechende Rechtsakt anordnet. Bei der eigentlichen fachstatistischen Arbeit, nämlich der methodischen und technischen Vorbereitung und Durchführung von Statistiken, sind wir unabhängig und nicht weisungsgebunden.